

Folgende Module sind bei Evangelische Theologie/Religionspädagogik als Zweitfach zu absolvieren:

- B1: Grundlagen biblischer Theologie und Hermeneutik
- B2: Einführung in die Systematische Theologie und die Religionspädagogik
- B3: Kirchengeschichte
- A1: Biblische Exegese
- A2: Zugänge zur Christologie
- A3: Positionen der systematischen Theologie
- A4: Religionspädagogische Theorie, Empirie und Praxis

Teilnahmevoraussetzungen:

Für folgende Module gelten die nachstehend aufgelisteten Teilnahmevoraussetzungen:

- Für Modul A1 muss Modul B1 bestanden sein.
- Für Modul A2 müssen die Module B1-B3 bestanden sein.
- Für Modul A3 muss Modul B2 bestanden sein.
- Für Modul A4 muss Modul B2 bestanden sein.
- Für Modul A5 müssen die Modul B1-B3 bestanden sein.

F) Germanistik

Folgende Module sind bei Germanistik als Erstfach zu absolvieren:

Studienprofil Gymnasium/Fachwissenschaft:

- B1: Einführung in die Literaturwissenschaft
- B2: Einführung in die Sprachwissenschaft
- B3: Einführung in die Mediävistik
- A1: Formen der Literatur
- A2: Geschriebene und gesprochene Sprache
- A3: Grundlagen der Literaturdidaktik
- A4: Grundlagen der Sprachdidaktik
- A5: Literatur- und Kulturgeschichte
- A6: Sprache in Wandel, Vergleich und individuellem Wissen
- A7: Literatur, Künste und Medien
- A8: Sprachsystem und Sprachtheorie
- A9: Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft
- A10: Sprache und Sprachwissenschaft im Gebrauch
- ABA1: Neuere deutsche Literatur oder ABA2: Sprachwissenschaft oder ABA 3: Mediävistik

Studienprofil Grund-, Haupt- und Realschule:

- B1: Einführung in die Literaturwissenschaft
- B2: Einführung in die Sprachwissenschaft
- B3: Einführung in die Mediävistik
- A1: Formen der Literatur
- A2: Geschriebene und gesprochene Sprache
- A3: Grundlagen der Literaturdidaktik
- A4: Grundlagen der Sprachdidaktik
- A5: Literatur- und Kulturgeschichte oder
- A6: Sprache in Wandel, Vergleich und individuellem Wissen
- ABA1: Neuere deutsche Literatur oder ABA2: Sprachwissenschaft oder ABA3: Mediävistik

Bachelorarbeit

Die fachwissenschaftliche Bachelorarbeit wird im Erstfach Germanistik im Rahmen eines Abschlussmoduls (ABA) geschrieben. Die Zeit von der Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit bis zu ihrer Abgabe beträgt zehn Wochen.

Folgende Module sind bei Germanistik als Zweitfach zu absolvieren:

- B1: Einführung in die Literaturwissenschaft
- B2: Einführung in die Sprachwissenschaft
- B3: Einführung in die Mediävistik
- A1: Formen der Literatur

- A2: Geschriebene und gesprochene Sprache
- A3: Grundlagen der Literaturdidaktik
- A4: Grundlagen der Sprachdidaktik

Teilnahmevoraussetzungen:

Für folgende Module gelten die nachstehend aufgelisteten Teilnahmevoraussetzungen:

- Für Modul A3 muss Modul B1 bestanden sein.
- Für Modul A4 muss Modul B2 bestanden sein.
- Für Modul A5 müssen die Module B1 und B3 bestanden sein.
- Für Modul A6 müssen die Module B2 und B3 bestanden sein.
- Für Modul A7 müssen die Module B1 und A1 bestanden sein.
- Für Modul A8 müssen die Module B2 und A2 bestanden sein.
- Für Modul A9 muss Modul A5 bestanden sein.
- Für Modul A10 muss Modul A6 bestanden sein.
- Für Modul ABA1 muss Modul A5 bestanden sein.
- Für Modul ABA2 muss Modul A6 bestanden sein.
- Für Modul ABA3 muss Modul A5 oder A6 bestanden sein.

G) Geschichte

Folgende Module sind bei Geschichte als Erstfach zu absolvieren:

Studienprofil Lehramt an Gymnasien/Fachwissenschaft:

- GM: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
- B1: Einführung in die Neuere Geschichte
- B2: Einführung in die Mittelalterliche Geschichte
- B3: Einführung in die Alte Geschichte
- B4: Grundlagen der Geschichtsvermittlung
- A1: Neuere Geschichte
- A2: Mittelalterliche Geschichte
- A3: Alte Geschichte
- A4: Wissenschafts- und Technikgeschichte
- A5a: Theorien und Methoden in der Geschichtswissenschaft
- A6a: Projekt
- ABA: Abschlussmodul

Studienprofil Haupt- und Realschule:

- GM: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
- B1: Einführung in die Neuere Geschichte
- B2: Einführung in die Mittelalterliche Geschichte
- B3: Einführung in die Alte Geschichte
- B4: Grundlagen der Geschichtsvermittlung
- A1: Neuere Geschichte oder A2: Mittelalterliche Geschichte oder A3: Alte Geschichte oder A4: Wissenschafts- und Technikgeschichte (eins dieser vier Module)
- A6b: Projekt
- ABA: Abschlussmodul

Bachelorarbeit

Die fachwissenschaftliche Bachelorarbeit wird im Erstfach Geschichte im Rahmen des Abschlussmoduls geschrieben. Die Zeit von der Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit bis zu ihrer Abgabe beträgt zehn Wochen.

Folgende Module sind bei Geschichte als Zweitfach zu absolvieren:

- GM: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
- B1: Einführung in die Neuere Geschichte
- B2: Einführung in die Mittelalterliche Geschichte
- B3: Einführung in die Alte Geschichte
- B4: Grundlagen der Geschichtsvermittlung

13. Germanistik - Erstfach (GYM/FW)

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-14	<p>(Reakkr.2020) - B1: Einführung in die Literaturwissenschaft</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten Gattungen, Epochen und Autoren der Neueren deutschen Literatur seit dem 17. Jahrhundert zu erkennen und zu beschreiben. - Grundkenntnisse der Literaturwissenschaft, der literaturwissenschaftlichen Methodik und Ästhetik anzuwenden. - literarische Texte und Medien (Texterschließung, Textinterpretation, Text- und Medienanalyse) wissenschaftlich zu analysieren. - einschlägige Formen des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i></p> <p>PL: Klausur, schriftlich, 90-120 min (3 CP); nur WS</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p><i>LP:</i> 7</p> <p><i>Semester:</i> 1</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-07	<p>(Reakkr.2020) - B2: Einführung in die Sprachwissenschaft</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kernfragestellungen der Sprachwissenschaft sowie Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Methodik und der zentralen theoretischen Ansätze zu reproduzieren - einen Überblick über die Kernbereiche der Sprachwissenschaft zu präsentieren - einschlägige Formen des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden, unterschiedliche wissenschaftliche Konzepte zur Grammatik zu vergleichen und auf dieser Basis die Schulgrammatik zu kritisieren - elementare sprachliche Daten auf unterschiedlichen Ebenen des Sprachsystems zu analysieren - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i></p> <p>PL: Klausur, schriftlich 90-120 min (3 CP); WS und SS</p>	<p><i>LP:</i> 7</p> <p><i>Semester:</i> 1</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-08	<p>(Reakkr.2020) - B3: Einführung in die Mediävistik</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, - einen Überblick über die wichtigsten Gattungen, Institutionen, Epochen und Autoren der Literatur des deutschen Mittelalters zu geben - die Entwicklung der deutschen Sprache von ihren Anfängen bis Ende des 16. Jahrhunderts zu skizzieren - mediengeschichtliche, editionswissenschaftliche, narratologische und kulturhistorische Grundbegriffe zu verwenden - mittelhochdeutsche Texte zu übersetzen, inhaltlich zu erfassen und zu diskutieren - lautliche, semantische und grammatikalische Phänomene der historischen Sprachstufen des Deutschen zu erklären - sprach-, literatur- und kulturgeschichtliche Grundlagenwerke (Grammatiken, Wörterbücher, Lexika) zu benutzen - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: Klausur, schriftlich 90-120 min (3 CP); nur SS</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p>LP: 7</p> <p>Semester: 2</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-15	<p>(Reakkr.2020) - A1: Formen der Literatur</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, - einen Überblick über literaturwissenschaftliche Grundfragestellungen in systematischer Perspektive zu geben. - Grundbegriffe der Poetik und Ästhetik zu verstehen. - literaturtheoretische Konzeptionen und hermeneutische Verfahrensweisen text-bezogen anzuwenden.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: Protokoll oder Protokollmappe oder Übungsaufgaben oder Hausaufgaben oder Essay oder Portfolio oder veranstaltungsbegleitende Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation, schriftlich); ca. 10 Seiten; 90 h (3 CP) oder Referat, mündlich und schriftlich; ca. 10-15 min; 30 h (1 CP) und veranstaltungsbegleitende Hausarbeit; schriftlich, ca. 4-6 Seiten; 60 h (2 CP); WS oder SS</p> <p>empfohlene Zugangsvoraussetzung: Besuch des Moduls B1</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 2</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-02	<p>(Reakkr.2020) - A2: Geschriebene und gesprochene Sprache</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, - die Unterschiede zwischen grammatiktheoretischer und handlungsorientierter Sprachbetrachtung zu schildern - Besonderheiten schriftlicher und mündlicher Kommunikationsformen sowie Dimensionen sprachlichen Handelns (auch diachron) zu reflektieren - sprachwissenschaftliche Analyseverfahren aus den Bereichen schriftlinguistischer und handlungsorientierter Ansätze anzuwenden - theoretische, didaktische und anwendungsbezogene Aspekte der geschriebenen Sprachform des Deutschen zu kategorisieren - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: Protokoll oder Protokollmappe oder Übungsaufgaben oder Hausaufgaben oder Essay oder Portfolio oder veranstaltungsbegleitende Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation); ca. 10 Seiten; 90 h (3 CP) oder Referat; ca. 10-15 min; 30 h (1 CP) und veranstaltungsbegleitende Hausarbeit; ca. 4-6 Seiten; 60 h (2 CP), WS oder SS</p> <p>empfohlene Zugangsvoraussetzung: Besuch des Moduls B2</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 2</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-03	<p>(Reakkr.2020) - A3 Grundlagen der Literaturdidaktik</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, - grundlegende Gegenstands-, Forschungs- und Aufgabenbereiche sowie aktuelle Entwicklungstendenzen (z.B. inklusives literarisches Lernen, Digitalisierung) der Literaturdidaktik zu benennen - zentrale Modelle und Konzepte der Lesesozialisation, literarischen Sozialisation und schulformspezifischen Leseförderung darzustellen und an Fallbeispielen zu erläutern - Kompetenzbereiche des Literaturunterrichts sowie Rahmenbedingungen und Standards schulischen und außerschulischen literarischen Lernens und Kompetenzerwerbs zu erläutern - am Beispiel ausgewählter Gegenstände des literarischen Lernens, auch unter Berücksichtigung des Medienverbundes sowie unter Einbezug fachwissenschaftlicher Grundlagen, sachanalytische und schulformspezifische didaktische Reflexionen durchzuführen und deren Ergebnisse zu präsentieren - aktuelle literatur- und mediendidaktische Studien in ihren Grundzügen zu verstehen und mit Blick auf Handlungsfelder des Literaturunterrichts zu diskutieren - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: Klausur, schriftlich 90-120 min (3 CP); WS oder SS</p> <p>zwingende Zugangsvoraussetzung: B1</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 3</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-04	<p>(Reakkr.2020) - A4: Grundlagen der Sprachdidaktik</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, - grundlegende Gegenstands-, Forschungs- und Aufgabenbereiche sowie aktuelle Entwicklungstendenzen (z.B. Sprachdidaktik in mehrsprachigen Klassen, sprachsensibler Unterricht) der Sprachdidaktik zu erläutern - zentrale Modelle und Konzepte des Schriftspracherwerbs, der Orthographie-, Grammatik- und Schreibdidaktik zu erklären und individuelle Herausforderungen dieser sprachlichen Lernbereiche an Fallbeispielen zu untersuchen - Kompetenzbereiche des Sprachunterrichts sowie bildungspolitische Rahmenbedingungen und Standards schulischen sprachlichen Lernens und Kompetenzerwerbs zu erläutern - am Beispiel ausgewählter Gegenstände des schriftsprachlichen und gesprochensprachlichen Lernens, auch Berücksichtigung medialer und konzeptioneller Unterschiede sowie unter Einbezug fachwissenschaftlicher Grundlagen, sachanalytische und schulformspezifische didaktische Reflexionen durchzuführen und deren Ergebnisse zu präsentieren - aktuelle sprachdidaktische Studien in ihren Grundzügen zu verstehen und mit Blick auf Handlungsfelder des Sprachunterrichts zu diskutieren - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: Klausur, schriftlich, 90-120 min (3 CP); WS oder SS</p> <p>zwingende Zugangsvoraussetzung: B2</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 3</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-16	<p>(Reakkr.2020) - A5: Literatur- und Kulturgeschichte</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, - in der analytischen Arbeit an ausgewählten literarischen Gegenständen vertiefte Kenntnisse über literarische Epochen und ihre Besonderheiten zu erwerben und zu präsentieren - literarische Texte in ihre jeweilige literarische Epoche einzuordnen und über Gattungen zu diskutieren sowie Forschungsergebnisse und -positionen im literaturwissenschaftlichen Diskurs zu beurteilen - Modelle der Literatur-, Kultur- und Sozialgeschichtsschreibung und Literaturtheorien zu erklären und zu reflektieren - Forschungsergebnisse medial aufzubereiten und verschiedene Präsentationstechniken anzuwenden - selbständig wissenschaftliche Texte zu verfassen - literarische Darstellungsformen mit empirischen, insbesondere naturwissenschaftlich-technischen zu vergleichen - - naturwissenschaftlich-technische Diskurse in literarischen Kontexten vertieft zu analysieren - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: veranstaltungsbegleitende Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation), schriftlich und mündlich; ca. 10 Seiten; 90h (3 CP), WS + SS</p> <p>zwingende Zugangsvoraussetzung im BA: B1 und B3</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 4</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-05	<p>(Reakkr.2020) - A6: Sprache in Wandel, Vergleich und individuellem Wissen</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, - sprachliche Phänomene auf diachroner und synchroner Ebene zu erläutern - Methoden der Übersetzungswissenschaft zu definieren, theoretisch zu reflektieren und praktisch anzuwenden - die Besonderheiten des Systems der deutschen Sprache im Verhältnis zu anderen Sprachen zu erklären - unterschiedliche Sprachformen im Vergleich zu klassifizieren - Theorien von Spracherwerb, Sprachrepräsentation und Sprachverlust zu erläutern - empirische Methoden der Psycholinguistik anzuwenden - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: veranstaltungsbegleitende Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation), schriftlich und mündlich; ca. 10 Seiten; 90h (3 CP), WS und SS</p> <p>zwingende Zugangsvoraussetzung im BA: B2 und B3</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p><i>LP:</i> 6</p> <p><i>Semester:</i> 4</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-17	<p>(Reakkr.2020) - A7: Literatur, Künste und Medien</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, - Texte in ihren mentalitäts- und ideengeschichtlichen Kontext einzuordnen - komparatistische Analyseverfahren anzuwenden - kultur- und medienwissenschaftliche Analyseverfahren textbezogen anzuwenden - Forschungsergebnisse medial aufzubereiten und verschiedene Präsentationstechniken anzuwenden - selbständig schriftliche Texte im literaturwissenschaftlichen Diskurs zu verfassen - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: veranstaltungsbegleitende Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation), schriftlich und mündlich; ca. 10 Seiten; 90h (3 CP), WS und SS</p> <p>zwingende Zugangsvoraussetzung im BA: B1 und A1</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p><i>LP:</i> 8</p> <p><i>Semester:</i> 4</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-06	<p>(Reakkr.2020) - A8: Sprachsystem und Sprachtheorie</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, - Sprache als System zu analysieren - linguistische Theorien aus der Gegenwart und der Vergangenheit zu beurteilen - englischsprachige Fachliteratur zu rezipieren - selbständig einen schriftlichen Text im sprachwissenschaftlichen Diskurs anzufertigen - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: veranstaltungsbegleitende Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation), schriftlich und mündlich; ca. 10 Seiten; 90h (3 CP), WS und SS</p> <p>zwingende Zugangsvoraussetzung im BA: B2 und A2</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p><i>LP:</i> 8</p> <p><i>Semester:</i> 5</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-18	<p>(Reakkr.2020) - A9: Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, - Literatur und ihre Theorie in Wechselwirkung mit anderen Disziplinen in verschiedenen historischen Konstellationen zu erklären und kritisch zu beurteilen - kulturtheoretische, philosophische und ästhetische Denkfiguren als methodische Analyseinstrumente anzuwenden - literarische Motive, Stoffe, Werke und Gattungen miteinander zu vergleichen und ihre zeit-, kultur- und werkspezifischen Merkmale zu kategorisieren - die historische Faktur von Texten zu analysieren - implizite und explizite poetologische Aussagen zu bewerten - Forschungsergebnisse medial aufzubereiten - nach Vorgaben des literaturwissenschaftlichen Diskurses Texte selbstständig zu verfassen - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: veranstaltungsbegleitende Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) oder Forschungsprojekt (Planung, Durchführung, Dokumentation, gegebenenfalls zusätzlich Präsentation und Diskussion), schriftlich und mündlich; ca. 12-13 Seiten; 150 h (5 CP), WS und SS</p> <p>zwingende Zugangsvoraussetzung: A5</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p><i>LP:</i> 9</p> <p><i>Semester:</i> 6</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-01	<p>(Reakkr.2020) - A10: Sprache und Sprachwissenschaft im Gebrauch</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, - linguistische Theorien auf außerlinguistische Gegenstände anzuwenden - die Relevanz linguistischer Erkenntnisse für angrenzende Sachgebiete zu beurteilen - mediengeschichtliche Entwicklungslinien zu skizzieren - die Historizität von Medien und Mediendiskursen zu reflektieren - Kommunikations- und Übertragungsphänomene vor der Ausbildung der modernen Massenmedien zu analysieren - die Eigenart mittelalterlicher Textualität, Performativität und Visualität, der Rolle des Körpers und der Memoria, der Repräsentation und der symbolischen Kommunikation systematisch wie theoretisch anschlussfähig zu beschreiben - digitale Techniken, digitale Erschließungsprojekte (Editionen, Handschriften, Wörterbücher) und digitale Datenbanken nutzen zu können - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: veranstaltungsbegleitende Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation oder Forschungsprojekt (Planung, Durchführung, Dokumentation, gegebenenfalls zusätzlich Präsentation und Diskussion); mündlich und schriftlich, ca. 12-13 Seiten; 150 h (5 CP), WS und SS</p> <p>zwingende Zugangsvoraussetzung: A6</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p>LP: 8</p> <p>Semester: 6</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-19	<p>(Reakkr.2020) - ABA1: Neuere deutsche Literatur</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus der gewählten Fachrichtung selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Texte der deutschsprachigen Literatur vom Barock bis zur Gegenwart unter einer spezifischen Fragestellung zu analysieren Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden literaturwissenschaftliche Fachliteratur kritisch zu lesen und dazu Stellung zu beziehen Beim Abfassen einer BA-Arbeit wissenschaftliche Standards einzuhalten eine These zu entwickeln, schlüssig zu argumentieren und ein literaturwissenschaftliches Forschungsthema eigenständig zu bearbeiten eigene Forschungsergebnisse mündlich zu präsentieren, zu diskutieren und zu verteidigen in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: a) Bachelorarbeit, schriftlich: Bearbeitungszeit 10 Wochen; 25-30 Seiten; 360 h (12 CP), SS und WS PL: b) Bachelorkolloquium, mündlich: 15-30 min, 60 h (2 CP), SS und WS Gewichtung: a)86% b) 14%</p> <p>zwingende Zugangsvoraussetzung: A5</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an einer Lehrveranstaltung und bestandene Prüfungsleistungen</p>	<p>LP: 15</p> <p>Semester: 6</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-09	<p>(Reakkr.2020) - ABA2: Sprachwissenschaft</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus der gewählten Fachrichtung selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, - ausgewählte Aspekte des Sprachsystems, des Sprachwissens oder des Sprachgebrauchs des Deutschen unter einer spezifischen Fragestellung zu analysieren - Präsentationstechniken und Techniken des sprachwissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden - linguistische Fachliteratur kritisch zu lesen und sich am Forschungsdiskurs zu beteiligen - Aspekte wissenschaftlichen Stils und terminologischer Adäquatheit zu reflektieren - eine linguistische Arbeit selbstständig zu konzipieren - die Ergebnisse der eigenen forschenden Tätigkeit zu präsentieren und zu diskutieren - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: a) Bachelorarbeit, schriftlich: Bearbeitungszeit 10 Wochen; 25-30 Seiten; 360 h (12 CP), SS und WS PL: b) Bachelorkolloquium, mündlich: 15-30 min, 60 h (2 CP), SS und WS Gewichtung: a)86% b) 14%</p> <p>zwingende Zugangsvoraussetzung: A6</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an einer Lehrveranstaltung und bestandene Prüfungsleistungen</p>	<p>LP: 15</p> <p>Semester: 6</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-10	<p>(Reakkr.2020) - ABA3: Mediävistik</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus der gewählten Fachrichtung selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, - mittelhochdeutsche Literatur oder kulturelle Produkte des Mittelalters und/oder der Mittelalterrezeption unter einer spezifischen Fragestellung zu analysieren - Techniken des mediävistischen Arbeitens anzuwenden - mediävistische Fachliteratur kritisch zu lesen und sich dazu Stellung zu beziehen - Beim Abfassen einer BA-Arbeit wissenschaftliche Standards einzuhalten eine These zu entwickeln, schlüssig zu argumentieren und ein mediävistisches Forschungsthema eigenständig zu bearbeiten - eigene Forschungsergebnisse mündlich zu präsentieren, zu diskutieren und zu verteidigen - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: a) Bachelorarbeit, schriftlich: Bearbeitungszeit 10 Wochen; 25-30 Seiten; 360 h (12 CP), SS und WS PL: b) Bachelorkolloquium, mündlich: 15-30 min, 60 h (2 CP), SS und WS Gewichtung: a)86% b) 14%</p> <p>zwingende Zugangsvoraussetzung: A5 oder A6</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an einer Lehrveranstaltung und bestandene Prüfungsleistungen</p>	<p>LP: 15</p> <p>Semester: 6</p>

14. Germanistik - Erstfach (GHR)

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-14	<p>(Reakkr.2020) - B1: Einführung in die Literaturwissenschaft</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten Gattungen, Epochen und Autoren der Neueren deutschen Literatur seit dem 17. Jahrhundert zu erkennen und zu beschreiben. - Grundkenntnisse der Literaturwissenschaft, der literaturwissenschaftlichen Methodik und Ästhetik anzuwenden. - literarische Texte und Medien (Texterschließung, Textinterpretation, Text- und Medienanalyse) wissenschaftlich zu analysieren. - einschlägige Formen des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i></p> <p>PL: Klausur, schriftlich, 90-120 min (3 CP); nur WS</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p>LP: 7</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-07	<p>(Reakkr.2020) - B2: Einführung in die Sprachwissenschaft</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kernfragestellungen der Sprachwissenschaft sowie Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Methodik und der zentralen theoretischen Ansätze zu reproduzieren - einen Überblick über die Kernbereiche der Sprachwissenschaft zu präsentieren - einschlägige Formen des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden, unterschiedliche wissenschaftliche Konzepte zur Grammatik zu vergleichen und auf dieser Basis die Schulgrammatik zu kritisieren - elementare sprachliche Daten auf unterschiedlichen Ebenen des Sprachsystems zu analysieren - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i></p> <p>PL: Klausur, schriftlich 90-120 min (3 CP); WS und SS</p>	<p>LP: 7</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-08	<p>(Reakkr.2020) - B3: Einführung in die Mediävistik</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, - einen Überblick über die wichtigsten Gattungen, Institutionen, Epochen und Autoren der Literatur des deutschen Mittelalters zu geben - die Entwicklung der deutschen Sprache von ihren Anfängen bis Ende des 16. Jahrhunderts zu skizzieren - mediengeschichtliche, editionswissenschaftliche, narratologische und kulturhistorische Grundbegriffe zu verwenden - mittelhochdeutsche Texte zu übersetzen, inhaltlich zu erfassen und zu diskutieren - lautliche, semantische und grammatikalische Phänomene der historischen Sprachstufen des Deutschen zu erklären - sprach-, literatur- und kulturgeschichtliche Grundlagenwerke (Grammatiken, Wörterbücher, Lexika) zu benutzen - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: Klausur, schriftlich 90-120 min (3 CP); nur SS</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p><i>LP:</i> 7</p> <p><i>Semester:</i> 2</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-15	<p>(Reakkr.2020) - A1: Formen der Literatur</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, - einen Überblick über literaturwissenschaftliche Grundfragestellungen in systematischer Perspektive zu geben. - Grundbegriffe der Poetik und Ästhetik zu verstehen. - literaturtheoretische Konzeptionen und hermeneutische Verfahrensweisen text-bezogen anzuwenden.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: Protokoll oder Protokollmappe oder Übungsaufgaben oder Hausaufgaben oder Essay oder Portfolio oder veranstaltungsbegleitende Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation, schriftlich); ca. 10 Seiten; 90 h (3 CP) oder Referat, mündlich und schriftlich; ca. 10-15 min; 30 h (1 CP) und veranstaltungsbegleitende Hausarbeit; schriftlich, ca. 4-6 Seiten; 60 h (2 CP); WS oder SS</p> <p>empfohlene Zugangsvoraussetzung: Besuch des Moduls B1</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p><i>LP:</i> 6</p> <p><i>Semester:</i> 2</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-02	<p>(Reakkr.2020) - A2: Geschriebene und gesprochene Sprache</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, - die Unterschiede zwischen grammatiktheoretischer und handlungsorientierter Sprachbetrachtung zu schildern - Besonderheiten schriftlicher und mündlicher Kommunikationsformen sowie Dimensionen sprachlichen Handelns (auch diachron) zu reflektieren - sprachwissenschaftliche Analyseverfahren aus den Bereichen schriftlinguistischer und handlungsorientierter Ansätze anzuwenden - theoretische, didaktische und anwendungsbezogene Aspekte der geschriebenen Sprachform des Deutschen zu kategorisieren - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: Protokoll oder Protokollmappe oder Übungsaufgaben oder Hausaufgaben oder Essay oder Portfolio oder veranstaltungsbegleitende Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation); ca. 10 Seiten; 90 h (3 CP) oder Referat; ca. 10-15 min; 30 h (1 CP) und veranstaltungsbegleitende Hausarbeit; ca. 4-6 Seiten; 60 h (2 CP), WS oder SS</p> <p>empfohlene Zugangsvoraussetzung: Besuch des Moduls B2</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 2</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-03	<p>(Reakkr.2020) - A3 Grundlagen der Literaturdidaktik</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, - grundlegende Gegenstands-, Forschungs- und Aufgabenbereiche sowie aktuelle Entwicklungstendenzen (z.B. inklusives literarisches Lernen, Digitalisierung) der Literaturdidaktik zu benennen - zentrale Modelle und Konzepte der Lesesozialisation, literarischen Sozialisation und schulformspezifischen Leseförderung darzustellen und an Fallbeispielen zu erläutern - Kompetenzbereiche des Literaturunterrichts sowie Rahmenbedingungen und Standards schulischen und außerschulischen literarischen Lernens und Kompetenzerwerbs zu erläutern - am Beispiel ausgewählter Gegenstände des literarischen Lernens, auch unter Berücksichtigung des Medienverbundes sowie unter Einbezug fachwissenschaftlicher Grundlagen, sachanalytische und schulformspezifische didaktische Reflexionen durchzuführen und deren Ergebnisse zu präsentieren - aktuelle literatur- und mediendidaktische Studien in ihren Grundzügen zu verstehen und mit Blick auf Handlungsfelder des Literaturunterrichts zu diskutieren - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: Klausur, schriftlich 90-120 min (3 CP); WS oder SS</p> <p>zwingende Zugangsvoraussetzung: B1</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 3</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-04	<p>(Reakkr.2020) - A4: Grundlagen der Sprachdidaktik</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, - grundlegende Gegenstands-, Forschungs- und Aufgabenbereiche sowie aktuelle Entwicklungstendenzen (z.B. Sprachdidaktik in mehrsprachigen Klassen, sprachsensibler Unterricht) der Sprachdidaktik zu erläutern - zentrale Modelle und Konzepte des Schriftspracherwerbs, der Orthographie-, Grammatik- und Schreibdidaktik zu erklären und individuelle Herausforderungen dieser sprachlichen Lernbereiche an Fallbeispielen zu untersuchen - Kompetenzbereiche des Sprachunterrichts sowie bildungspolitische Rahmenbedingungen und Standards schulischen sprachlichen Lernens und Kompetenzerwerbs zu erläutern - am Beispiel ausgewählter Gegenstände des schriftsprachlichen und gesprochensprachlichen Lernens, auch Berücksichtigung medialer und konzeptioneller Unterschiede sowie unter Einbezug fachwissenschaftlicher Grundlagen, sachanalytische und schulformspezifische didaktische Reflexionen durchzuführen und deren Ergebnisse zu präsentieren - aktuelle sprachdidaktische Studien in ihren Grundzügen zu verstehen und mit Blick auf Handlungsfelder des Sprachunterrichts zu diskutieren - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: Klausur, schriftlich, 90-120 min (3 CP); WS oder SS</p> <p>zwingende Zugangsvoraussetzung: B2</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 3</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-16	<p>(Reakkr.2020) - A5: Literatur- und Kulturgeschichte</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, - in der analytischen Arbeit an ausgewählten literarischen Gegenständen vertiefte Kenntnisse über literarische Epochen und ihre Besonderheiten zu erwerben und zu präsentieren - literarische Texte in ihre jeweilige literarische Epoche einzuordnen und über Gattungen zu diskutieren sowie Forschungsergebnisse und -positionen im literaturwissenschaftlichen Diskurs zu beurteilen - Modelle der Literatur-, Kultur- und Sozialgeschichtsschreibung und Literaturtheorien zu erklären und zu reflektieren - Forschungsergebnisse medial aufzubereiten und verschiedene Präsentationstechniken anzuwenden - selbständig wissenschaftliche Texte zu verfassen - literarische Darstellungsformen mit empirischen, insbesondere naturwissenschaftlich-technischen zu vergleichen - - naturwissenschaftlich-technische Diskurse in literarischen Kontexten vertieft zu analysieren - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: veranstaltungsbegleitende Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation), schriftlich und mündlich; ca. 10 Seiten; 90h (3 CP), WS + SS</p> <p>zwingende Zugangsvoraussetzung im BA: B1 und B3</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 4</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-05	<p>(Reakkr.2020) - A6: Sprache in Wandel, Vergleich und individuellem Wissen</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, - sprachliche Phänomene auf diachroner und synchroner Ebene zu erläutern - Methoden der Übersetzungswissenschaft zu definieren, theoretisch zu reflektieren und praktisch anzuwenden - die Besonderheiten des Systems der deutschen Sprache im Verhältnis zu anderen Sprachen zu erklären - unterschiedliche Sprachformen im Vergleich zu klassifizieren - Theorien von Spracherwerb, Sprachrepräsentation und Sprachverlust zu erläutern - empirische Methoden der Psycholinguistik anzuwenden - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: veranstaltungsbegleitende Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation), schriftlich und mündlich; ca. 10 Seiten; 90h (3 CP), WS und SS</p> <p>zwingende Zugangsvoraussetzung im BA: B2 und B3</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p><i>LP:</i> 6</p> <p><i>Semester:</i> 4</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-19	<p>(Reakkr.2020) - ABA1: Neuere deutsche Literatur</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus der gewählten Fachrichtung selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Texte der deutschsprachigen Literatur vom Barock bis zur Gegenwart unter einer spezifischen Fragestellung zu analysieren Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden literaturwissenschaftliche Fachliteratur kritisch zu lesen und dazu Stellung zu beziehen Beim Abfassen einer BA-Arbeit wissenschaftliche Standards einzuhalten eine These zu entwickeln, schlüssig zu argumentieren und ein literaturwissenschaftliches Forschungsthema eigenständig zu bearbeiten eigene Forschungsergebnisse mündlich zu präsentieren, zu diskutieren und zu verteidigen in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: a) Bachelorarbeit, schriftlich: Bearbeitungszeit 10 Wochen; 25-30 Seiten; 360 h (12 CP), SS und WS PL: b) Bachelorkolloquium, mündlich: 15-30 min, 60 h (2 CP), SS und WS Gewichtung: a)86% b) 14%</p> <p>zwingende Zugangsvoraussetzung: A5</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an einer Lehrveranstaltung und bestandene Prüfungsleistungen</p>	<p><i>LP:</i> 15</p> <p><i>Semester:</i> 6</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-09	<p>(Reakkr.2020) - ABA2: Sprachwissenschaft</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus der gewählten Fachrichtung selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, - ausgewählte Aspekte des Sprachsystems, des Sprachwissens oder des Sprachgebrauchs des Deutschen unter einer spezifischen Fragestellung zu analysieren - Präsentationstechniken und Techniken des sprachwissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden - linguistische Fachliteratur kritisch zu lesen und sich am Forschungsdiskurs zu beteiligen - Aspekte wissenschaftlichen Stils und terminologischer Adäquatheit zu reflektieren - eine linguistische Arbeit selbstständig zu konzipieren - die Ergebnisse der eigenen forschenden Tätigkeit zu präsentieren und zu diskutieren - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: a) Bachelorarbeit, schriftlich: Bearbeitungszeit 10 Wochen; 25-30 Seiten; 360 h (12 CP), SS und WS PL: b) Bachelorkolloquium, mündlich: 15-30 min, 60 h (2 CP), SS und WS Gewichtung: a)86% b) 14%</p> <p>zwingende Zugangsvoraussetzung: A6</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an einer Lehrveranstaltung und bestandene Prüfungsleistungen</p>	<p>LP: 15</p> <p>Semester: 6</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-10	<p>(Reakkr.2020) - ABA3: Mediävistik</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus der gewählten Fachrichtung selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, - mittelhochdeutsche Literatur oder kulturelle Produkte des Mittelalters und/oder der Mittelalterrezeption unter einer spezifischen Fragestellung zu analysieren - Techniken des mediävistischen Arbeitens anzuwenden - mediävistische Fachliteratur kritisch zu lesen und sich dazu Stellung zu beziehen - Beim Abfassen einer BA-Arbeit wissenschaftliche Standards einzuhalten eine These zu entwickeln, schlüssig zu argumentieren und ein mediävistisches Forschungsthema eigenständig zu bearbeiten - eigene Forschungsergebnisse mündlich zu präsentieren, zu diskutieren und zu verteidigen - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: a) Bachelorarbeit, schriftlich: Bearbeitungszeit 10 Wochen; 25-30 Seiten; 360 h (12 CP), SS und WS PL: b) Bachelorkolloquium, mündlich: 15-30 min, 60 h (2 CP), SS und WS Gewichtung: a)86% b) 14%</p> <p>zwingende Zugangsvoraussetzung: A5 oder A6</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an einer Lehrveranstaltung und bestandene Prüfungsleistungen</p>	<p>LP: 15</p> <p>Semester: 6</p>

15. Germanistik - Zweitfach

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-14	<p>(Reakkr.2020) - B1: Einführung in die Literaturwissenschaft</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten Gattungen, Epochen und Autoren der Neueren deutschen Literatur seit dem 17. Jahrhundert zu erkennen und zu beschreiben. - Grundkenntnisse der Literaturwissenschaft, der literaturwissenschaftlichen Methodik und Ästhetik anzuwenden. - literarische Texte und Medien (Texterschließung, Textinterpretation, Text- und Medienanalyse) wissenschaftlich zu analysieren. - einschlägige Formen des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i></p> <p>PL: Klausur, schriftlich, 90-120 min (3 CP); nur WS</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p>LP: 7</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-07	<p>(Reakkr.2020) - B2: Einführung in die Sprachwissenschaft</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kernfragestellungen der Sprachwissenschaft sowie Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Methodik und der zentralen theoretischen Ansätze zu reproduzieren - einen Überblick über die Kernbereiche der Sprachwissenschaft zu präsentieren - einschlägige Formen des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden, unterschiedliche wissenschaftliche Konzepte zur Grammatik zu vergleichen und auf dieser Basis die Schulgrammatik zu kritisieren - elementare sprachliche Daten auf unterschiedlichen Ebenen des Sprachsystems zu analysieren - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i></p> <p>PL: Klausur, schriftlich 90-120 min (3 CP); WS und SS</p>	<p>LP: 7</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-08	<p>(Reakkr.2020) - B3: Einführung in die Mediävistik</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, - einen Überblick über die wichtigsten Gattungen, Institutionen, Epochen und Autoren der Literatur des deutschen Mittelalters zu geben - die Entwicklung der deutschen Sprache von ihren Anfängen bis Ende des 16. Jahrhunderts zu skizzieren - mediengeschichtliche, editionswissenschaftliche, narratologische und kulturhistorische Grundbegriffe zu verwenden - mittelhochdeutsche Texte zu übersetzen, inhaltlich zu erfassen und zu diskutieren - lautliche, semantische und grammatikalische Phänomene der historischen Sprachstufen des Deutschen zu erklären - sprach-, literatur- und kulturgeschichtliche Grundlagenwerke (Grammatiken, Wörterbücher, Lexika) zu benutzen - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: Klausur, schriftlich 90-120 min (3 CP); nur SS</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p><i>LP:</i> 7</p> <p><i>Semester:</i> 2</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-15	<p>(Reakkr.2020) - A1: Formen der Literatur</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, - einen Überblick über literaturwissenschaftliche Grundfragestellungen in systematischer Perspektive zu geben. - Grundbegriffe der Poetik und Ästhetik zu verstehen. - literaturtheoretische Konzeptionen und hermeneutische Verfahrensweisen text-bezogen anzuwenden.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: Protokoll oder Protokollmappe oder Übungsaufgaben oder Hausaufgaben oder Essay oder Portfolio oder veranstaltungsbegleitende Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation, schriftlich); ca. 10 Seiten; 90 h (3 CP) oder Referat, mündlich und schriftlich; ca. 10-15 min; 30 h (1 CP) und veranstaltungsbegleitende Hausarbeit; schriftlich, ca. 4-6 Seiten; 60 h (2 CP); WS oder SS</p> <p>empfohlene Zugangsvoraussetzung: Besuch des Moduls B1</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p><i>LP:</i> 6</p> <p><i>Semester:</i> 2</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-02	<p>(Reakkr.2020) - A2: Geschriebene und gesprochene Sprache</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, - die Unterschiede zwischen grammatiktheoretischer und handlungsorientierter Sprachbetrachtung zu schildern - Besonderheiten schriftlicher und mündlicher Kommunikationsformen sowie Dimensionen sprachlichen Handelns (auch diachron) zu reflektieren - sprachwissenschaftliche Analyseverfahren aus den Bereichen schriftlinguistischer und handlungsorientierter Ansätze anzuwenden - theoretische, didaktische und anwendungsbezogene Aspekte der geschriebenen Sprachform des Deutschen zu kategorisieren - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: Protokoll oder Protokollmappe oder Übungsaufgaben oder Hausaufgaben oder Essay oder Portfolio oder veranstaltungsbegleitende Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation); ca. 10 Seiten; 90 h (3 CP) oder Referat; ca. 10-15 min; 30 h (1 CP) und veranstaltungsbegleitende Hausarbeit; ca. 4-6 Seiten; 60 h (2 CP), WS oder SS</p> <p>empfohlene Zugangsvoraussetzung: Besuch des Moduls B2</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 2</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-03	<p>(Reakkr.2020) - A3 Grundlagen der Literaturdidaktik</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, - grundlegende Gegenstands-, Forschungs- und Aufgabenbereiche sowie aktuelle Entwicklungstendenzen (z.B. inklusives literarisches Lernen, Digitalisierung) der Literaturdidaktik zu benennen - zentrale Modelle und Konzepte der Lesesozialisation, literarischen Sozialisation und schulformspezifischen Leseförderung darzustellen und an Fallbeispielen zu erläutern - Kompetenzbereiche des Literaturunterrichts sowie Rahmenbedingungen und Standards schulischen und außerschulischen literarischen Lernens und Kompetenzerwerbs zu erläutern - am Beispiel ausgewählter Gegenstände des literarischen Lernens, auch unter Berücksichtigung des Medienverbundes sowie unter Einbezug fachwissenschaftlicher Grundlagen, sachanalytische und schulformspezifische didaktische Reflexionen durchzuführen und deren Ergebnisse zu präsentieren - aktuelle literatur- und mediendidaktische Studien in ihren Grundzügen zu verstehen und mit Blick auf Handlungsfelder des Literaturunterrichts zu diskutieren - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: Klausur, schriftlich 90-120 min (3 CP); WS oder SS</p> <p>zwingende Zugangsvoraussetzung: B1</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 3</p>

Modulnummer	Modul	
GE-GER2-04	<p>(Reakkr.2020) - A4: Grundlagen der Sprachdidaktik</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, - grundlegende Gegenstands-, Forschungs- und Aufgabenbereiche sowie aktuelle Entwicklungstendenzen (z.B. Sprachdidaktik in mehrsprachigen Klassen, sprachsensibler Unterricht) der Sprachdidaktik zu erläutern - zentrale Modelle und Konzepte des Schriftspracherwerbs, der Orthographie-, Grammatik- und Schreibdidaktik zu erklären und individuelle Herausforderungen dieser sprachlichen Lernbereiche an Fallbeispielen zu untersuchen - Kompetenzbereiche des Sprachunterrichts sowie bildungspolitische Rahmenbedingungen und Standards schulischen sprachlichen Lernens und Kompetenzerwerbs zu erläutern - am Beispiel ausgewählter Gegenstände des schriftsprachlichen und gesprochen sprachlichen Lernens, auch Berücksichtigung medialer und konzeptioneller Unterschiede sowie unter Einbezug fachwissenschaftlicher Grundlagen, sachanalytische und schulformspezifische didaktische Reflexionen durchzuführen und deren Ergebnisse zu präsentieren - aktuelle sprachdidaktische Studien in ihren Grundzügen zu verstehen und mit Blick auf Handlungsfelder des Sprachunterrichts zu diskutieren - in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> PL: Klausur, schriftlich, 90-120 min (3 CP); WS oder SS</p> <p>zwingende Zugangsvoraussetzung: B2</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>	<p><i>LP:</i> 6</p> <p><i>Semester:</i> 3</p>